

## RM Rheiner Management AG: Halbjahresergebnis 2020

Die RM Rheiner Management AG weist für das 1. Halbjahr 2020 mit einem Halbjahresüberschuss von rd. 1.318 TEUR (Vorjahr: 290 TEUR) ein deutlich verbessertes Ergebnis aus. Dazu trugen insbesondere hohe Ergebnisbeiträge aus dem Nachbesserungsrechteportfolio der Gesellschaft bei. Im Zusammenhang damit konnten u.a. Umsatzerlöse im Berichtshalbjahr von 501 TEUR verbucht werden. In den Erträgen aus Wertpapierverkäufen von insgesamt 990 TEUR sind 756 TEUR Erträge aus Nachbesserungsrechten enthalten und schließlich konnten Zinsen auf Nachbesserungen in Höhe von 424 TEUR vereinnahmt werden. Der deutliche Rückgang der Aktienkurse vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie im 1. Halbjahr erforderte deutlich höhere Abschreibungen (317 TEUR nach 47 TEUR im 1. Halbjahr 2019) auf das Wertpapierportfolio, gleichzeitig verringerten sich die Zuschreibungen von 146 TEUR auf 49 TEUR. Wegen des deutlich verbesserten Ergebnisses waren höhere Rückstellungen für die ergebnisabhängigen Vorstandstantiemen zu bilden. Daher erhöhte sich der Personalaufwand von 32 TEUR auf 132 TEUR.

Der Inventarwert je Aktie der RM Rheiner Management AG betrug per 30.06.2020 etwa 30,64 EUR (31.12.2019: 23,26 EUR) und ist bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Unternehmensmeldung weiter auf etwa 32,00 Euro gestiegen. Bei der Berechnung des Inventarwerts je Aktie bleiben sämtliche Nachbesserungsrechte außer Ansatz.

Derzeit verfügt die RM Rheiner Management AG über ein Nachbesserungsrechtevolumen von rund 8,4 Mio. Euro.

Die sieben größten darin enthaltenen Positionen sind:

Hypovereinsbank AG	2,2 Mio. Euro
Kölnische Rück AG	0,8 Mio. Euro
Do Deutsche Office AG	0,8 Mio. Euro
Bank Austria Creditanstalt AG	0,6 Mio. Euro
Dyckerhoff AG	0,5 Mio. Euro
Wella AG	0,4 Mio. Euro
Linde AG	0,4 Mio. Euro

Das Nachbesserungsvolumen errechnet sich aus dem Produkt der Anzahl der Aktien und dem zunächst von der Gesellschaft vereinnahmten Abfindungspreis im Rahmen einer Strukturmaßnahme (z.B. Squeeze-out, Abschluss eines Beherrschungsvertrages). Die Höhe des Abfindungspreises ist Basis für eine eventuelle Nachbesserung und wird regelmäßig im Rahmen eines Spruchstellenverfahrens auf ihre Angemessenheit überprüft.

Zum jetzigen Zeitpunkt können keine verlässlichen Aussagen darüber gemacht werden, ob und wann es gegebenenfalls zu Nachbesserungen aus diesen und anderen laufenden Spruchstellenverfahren kommen wird. Die Gesellschaft veröffentlicht in ihrer Halbjahres- und Jahresberichterstattung regelmäßig die wichtigsten Positionen ihres Nachbesserungsrechteportfolios.

Die Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts erfolgt am 17. August 2020 auf der Homepage der Gesellschaft.

Köln, 14. August 2020

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Hans Peter Neuroth

Mitglied des Vorstands der RM Rheiner Management AG

Friesenstrasse 50, 50670 Köln

Tel. (02 21) 8 20 32- 0

Fax (02 21) 8 20 32- 30

email [silvia.schneider@rheiner-management.de](mailto:silvia.schneider@rheiner-management.de)

web [www.rheiner-management.de](http://www.rheiner-management.de)